

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Umwelt Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 36/0449/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 03.04.2020 Verfasser: 36/200	
<b>Spielzeugtruhen für attraktive Spielplätze Ratsantrag Nr.538/17 der Allianz für Aachen vom 10.09.2019</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
28.04.2020	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ratsantrag Nr. 538/17 der Allianz für Aachen vom 10.09.2019 gilt hiermit als behandelt.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Erläuterungen:**

Auf Antrag der Allianz für Aachen soll die Verwaltung beauftragt werden, die öffentlichen Spielplätze der Stadt Aachen mit Spielzeugtruhen zwecks Aufbewahrung von Sandspielzeug auszustatten.

Kisten oder Truhen zur Aufbewahrung von gemeinschaftlich nutzbaren „Spielzeugen“ (z.B. von Schachfiguren, Sandspielzeug) haben in der Vergangenheit im öffentlichen Raum nur funktioniert, wenn sie abschließbar waren. Ansonsten wurde die Erfahrung mit Vandalismusschäden, Entwendung von Spielzeug und starker Vermüllung gemacht. Defekte und überalterte Geräte wurden auf diese Weise entsorgt, da sich keiner hierfür verantwortlich fühlte.

Um die Idee einer gemeinschaftlichen Nutzung umsetzen zu können, müsste sich ein Pate oder eine Patin finden und sich bereit erklären, die Verantwortung für die Spielzeugtruhe und deren Inhalt zu übernehmen. Die Kisten müssen sauber gehalten, der Inhalt ständig kontrolliert und aussortiert werden.

Der Aachener Stadtbetrieb kann diese Aufgaben personell nicht übernehmen und keine zusätzlichen Kontrollen durchführen. Er kann ebenso wenig die Verantwortung für den Inhalt der Truhen übernehmen. Es könnten sich z.B. Kinder an nicht altersgerechtem Spielzeug oder defektem Spielzeug verletzen.

Das Aufstellen von Spielzeugtruhen verursacht auch Mehrkosten. Zurzeit werden die zur Verfügung stehenden Mittel vorrangig für neue Spielgeräte und Sanierung von Spielplätzen verwendet.

Von daher muss an einer grundsätzlichen Ausstattung mit solchen Truhen auf allen Spielplätzen abgesehen werden. Nur in Ausnahmefällen, auf Plätzen mit guter sozialer Kontrolle und einer gut funktionierenden Anwohnergemeinschaft, könnte die Einrichtung einer Aufbewahrungstruhe in Verbindung mit einer entsprechenden Patenschaft funktionieren. Sollte sich zukünftig eine passende Situation ergeben und sich ein freiwilliger Pate oder eine Patin melden, könnte die Idee probeweise umgesetzt werden.

**Anlage/n:**

Ratsantrag Nr.538/17 der Allianz für Aachen vom 10.09.2019

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen

Eingang bei FB 01

10. Sep. 2019

Nr. 538/17

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

10. September 2019

## Antrag: Spielzeugtruhen für attraktive Spielplätze

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt möge folgenden Beschluß fassen:

**Die öffentlichen Spielplätze der Stadt Aachen werden mit Spielzeugtruhen zwecks Aufbewahrung von Sandspielzeug ausgestattet.**

**Die Verwaltung nimmt Kontakt zu entsprechenden Herstellern auf, holt Angebote ein und leitet die Aufstellung der Spielzeugtruhen in die Wege.**

**Die Spielzeugtruhen werden mit einem schriftlichen Hinweis an Eltern versehen, der über den Zweck aufklärt und um sorgfältige Behandlung bittet.**

### Begründung:

Die meiste Zeit auf dem Kinderspielplatz verbringen Kinder im Sand. Für das Spielen im Sand gibt es eine Vielzahl an Spielsachen, die von den Eltern eigens mitgebracht werden. Schaufeln, Hacken, Förmchen, Siebe, Bälle, Bagger etc.

Spielzeugtruhen machen den Spielplatz aus mehreren Gründen attraktiver:

- Der Transport der Spielsachen entfällt. Das ist gerade eine Entlastung für Eltern von mehreren Kindern, die ohnehin viel Gepäck bewegen müssen.

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

- Das Spielzeug wird keinem Kind weggenommen, wenn die Familien, die es mitgebracht haben, es beim Verlassen des Spielplatzes wieder einpacken.
- Das Spielzeugsortiment wird vielfältiger, weil viele Familien Spielsachen beisteuern.
- Die Sozialisierung des Spielzeugs schafft Solidarität und Gemeinschaft unter Kindern und Eltern, weil Besitzfragen entfallen und alle gleich verantwortlich sind.
- Das gemeinschaftliche Aufräumen der Spielsachen und die Pflege der Spielzeugtruhe fördert Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative der Elternschaft.



Die Aufbewahrungsbox Deuba Woody als Spielzeugtruhe.

Wasserfeste und belüftete Aufbewahrungstruhen ab einem Fassungsvermögen von 270 Liter sind bereits ab 50 Euro pro Stück erhältlich (etwa Aufbewahrungsbox Deuba Woody).

In Großstädten mit dichten Verkehrsnetzen wie Aachen sind Spielplätze oft die einzigen Refugien, in denen Kinder noch sicher unter freiem Himmel spielen können. Daher liegt es in der Verantwortung der Stadt diese Plätze besonders attraktiv zu gestalten. Wir möchten in diesem Zusammenhang ebenfalls um eine zeitnahe Befassung unseres zurückliegenden Antrags „Aufwertung des Spielplatzes Großheidstraße (Verlautenheide) bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr